

Nachtrag zu: „Die Archidiakonats-Einteilung in der ehemaligen Diözese Salzburg“.

Von Dr. Karl Hübner.

— (1. Heft dieses Jahrganges.) —



p. 50, Fußnote 1 und p. 62, 5. Zeile von unten: Das von Benedikt¹⁾) und auch vom Pfarramte in Friesach mitgeteilte Todesjahr 1514 (21. August) des Erzpriesters Dr. Koloman Brunmeister beruht jedenfalls auf bereits schlechter Leserlichkeit dieser Jahreszahl (**MDT4**). Hiermit stimmt bis auf eine Ziffer das von Hohenauer²⁾ angegebene Datum 1524 überein, welcher doch auch den Grabstein des genannten Erzpriesters in der St. Bartholomäkirche zu Friesach gekannt hat. Hohenauers Glaubwürdigkeit zu bezweifeln, haben wir keine Ursache. Zunächst steht dem Jahre 1514 die Aufschrift auf dem uns bekannten Schematismus des Erzbischofes Unterfärnnten entgegen, wonach dieser im Jahre 1519 von dem genannten Erzpriester verfaßt wurde. Ferner widerspricht dem Jahre 1514 der Inhalt des Verzeichnisses selbst. Darin ist nämlich der Pfarrer Erhard Vorstner von Wolfsberg genannt, während doch von 1499—1515 Oswald Gladnitzer als solcher nachweisbar ist.³⁾ Als Propst von Wölfermarkt erscheint Nikolaus Riebehen verzeichnet, dagegen war 1485—1512 Baltazar Strauß im Besitze dieses Amtes, welchem Georg Summer (1514 nachweisbar) folgte.⁴⁾

p. 51, Fußnote 6. Statt: Koch-Sternfeld, Salzburg und Berchtesgaden, ist zu lesen: Koch-Sternfeld, Geschichte des Fürstentums Berchtesgaden.

p. 53, Fußnote 1. Statt: Georg Drobzer ist zu lesen: Georg Drolzer.

p. 65, 1. Zeile von oben. Als Ergänzung: 1446 Pfarrer Johann Sachs.⁵⁾

p. 71, 17. Zeile von oben. Statt: Acta Salzburgo-Aquilegensia ist zu lesen: Acta Salzburgo-Aquileiensia.

p. 78, Fußnote 2. Statt: Mestruccins ist zu lesen: Mestruccius.

¹⁾ Mitteilungen aus und über Grabinschriften aus Kärtn. Gotteshäusern, Archiv für vaterl. Gesch. u. Top., II., p. 180. — ²⁾ Hohenauer, Stadt Friesach, p. 113. — ³⁾ Schroll, das Prämonstratenserstift Grisen, Archiv für vaterl. Gesch. u. Top., XVI., p. 61. — ⁴⁾ Schroll l. c.; Wöhner, Adm. Güter und Gültten in Kärnten, l. c. XVIII.. p. 39. — ⁵⁾ Widmann, Urk. u. Reg. des Benediktinerinnenstiftes Nonnberg, Mitteil. der Ges. für Salzb. Landesk. 1898, p. 197.

Ummerkung der Redaktion: 1353 erscheint Ulrich, Pfarrer von Voitsberg als Archidiacon von Obersteier (Marchia sup.) in einer Original-Urkunde des Salzburger Museums dd. 1353, September 21.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Hübner Karl

Artikel/Article: [Nachtrag zu: "Die Archidiakonats-Einteilung in der ehemaligen Diözese Salzburg". 1](#)